

Prof. Dr. Alfred Toth

Die Limitationsaxiome für Zeichenklassen

1. Obwohl nach Bense (1967, S. 9) jedes beliebige Objekt zum Zeichen erklärt werden kann und die thetische Einführung von Zeichen daher grundsätzlich arbiträr ist, sind Zeichen, was ihre Form betrifft, keineswegs arbiträr, sondern durch (mindestens) 5 Axiome restringiert.

2. Die 5 Limitationsaxiome

1. Axiom der Trikategorialität

Jede Zeichenklasse muß genau 3 Kategorien aufweisen.

Es gibt z.B. keine Zeichenklassen der Form $*(3.4, 2.2, 1.3)$.

2. Axiom der paarweisen Differenz der Kategorien

Alle drei Kategorien müssen in einer Zeichenklasse vorhanden sein müssen. Es dürfen also weder Kategorien fehlen noch mehrfach auftreten. D.h. es gibt z.B. keine Zeichenklassen der Form $*(3.1, 2.2, 2.1)$.

3. Axiom der konversen Ordnung der Kategorien

Aufgrund der sog. Pragmatischen Maxime von Peirce werden Zeichenklassen mit dem Interpretanten eingeführt und führen über das bezeichnete Objekt zum bezeichnenden Mittel (IOM). Allerdings weisen Kommunikationsschemata die abweichende Ordnung (OMI) (vgl. Bense 1971, S. 39 ff.) und Kreationsschemata die abweichende Ordnung (IMO) (vgl. Bense 1978) auf.

4. Axiom der Bijektion von kategorialen Werte und Plätzen

Keine Zeichenklasse darf mehr oder weniger Plätze als die Anzahl ihrer kategorialen Werte haben (vgl. Toth 2025). Es gibt somit weder Zeichenklassen z.B. der Form $*(3.1, 2.2, \emptyset, 1.3)$ noch solche z.B. der Form $*(3.1, 2.2)$.

5. Axiom der trichotomischen Inklusion

Für Zeichenklassen der allgemeinen Form $ZKl = (3.x, 2.y, 1.z)$ gilt $x \leq y \leq z$. Damit werden aus der Gesamtmenge der $3^3 = 27$ semiotischen Relationen 17 Zeichenklassen ausgeschlossen, wie z.B. $(3.2, 2.1, 1.3)$ oder $(3.1, 2.3, 1.1)$.

Literatur

Bense, Max, Semiotik. Allgemeine Theorie der Zeichen. Baden-Baden 1967

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max, Der semiotische und metaphysische Formalismus des kreativen Prinzips. In: Semiosis 9, 1978, S. 50-60

Toth, Alfred, Die Verteilung von 3 semiotischen Kategorien auf 4 Plätze. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

10.12.2025